

# Nachrichten aus der DG-Sucht

## Prävention und Frühintervention bei Internetbezogenen Störungen

Der Drogen- und Suchtrat der Bundesregierung hat auf Vorschlag der Drogenbeauftragten, Frau Marlene Mortler, eine Arbeitsgruppe zur Prävention von Internetbezogenen Störungen etabliert, welche Handlungsempfehlungen vorlegen soll. Die Arbeitsgruppe wird durch PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf geleitet und umfasst eine Gruppe namhafter Experten aus Forschung und Praxis sowie Teilnehmer u. a. aus Ministerien und den Bundesländern.

Die Gruppe hat sich am 30.06.16 zum dritten und letzten Mal getroffen und Empfehlungen erarbeitet. Die Empfehlungen werden sich auf Maßnahmen der Verhaltensprävention, Verhältnisprävention und Frühinterventi-

on beziehen. Basis ist die Sichtung der derzeitigen Angebote in Deutschland und deren wissenschaftliche Evidenz. Die Empfehlungen werden im Herbst dem Drogen- und Suchtrat vorgelegt.

## Bericht der Zukunftswerkstatt Suchtkrankenversorgung liegt vor

Die vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Zukunftswerkstatt Suchtkrankenversorgung fand am 22. bis 23. Januar 2016 in Lübeck statt. Das Ziel dieser Klausurtagung war Ideen zur Verbesserung der jetzigen Suchtkrankenversorgung zu entwickeln. Der Bericht ist nun auf der Homepage der DG-Sucht ([www.dg-sucht.de](http://www.dg-sucht.de)) unter der Rubrik Aktuelles abrufbar.